

Dienstag 24. November 2015 [track]

Nummer 693

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Europäische Union und der Kampf gegen den Terrorismus

Autor : Philippe Delivet



Die blutigen Anschläge von Paris (Januar und November 2015) und von Kopenhagen (Februar 2015), ebenso wie die vereitelten Angriffe in Belgien (Januar 2015) haben gezeigt, dass die Drohungen real sind und die Reichweite des Terrorismus bis auf das europäische Territorium reicht. Dadurch stellt sich nun auch die Frage mit welcher Härte die Europäer auf diese Drohungen reagieren sollten. Innerhalb der europäischen Verträge wird kein großes Augenmerk auf die Ausübung der internen Hoheitsrechte gelegt. Jeder Staat muss seine innere Sicherheit und Ordnung selbstständig gewährleisten. (Artikel 72 des TFEU). Jedoch darf sich die Union darum bemühen, dass das Sicherheitsniveau hoch ist und kann dazu durch koordinative und kooperative Maßnahmen beitragen, wie zum Beispiel der Austausch zwischen Gerichten und Polizei der Mitgliedsstaaten (Artikel 67 des TFEU). Des Weiteren stellt sich nun die Frage des "europäischen Mehrwertes" in einem Kampf, der zuallererst die Mitgliedsstaaten selbst betrifft.

Fortsetzung

Übersicht

Wahlen : Spanien **Stiftung** : Editorial **Kampf gegen den Terrorismus** : Frankreich - Verteidigung - Sicherheit/EU - VN - Kontrolle/Waffen - Frankreich/Großbritannien - Brüssel **Migration** : Deutschland - Griechenland - Ungarn - Slowenien **Finanzkrise** : Griechenland - Eurozone **Kommission** : Planung/Haushalt - Energie - Nachbarschaft - Landwirtschaft **Rat der Europäischen Union** : Digitales - Arbeit - Zukunft/EU - EU/EWR - Eurogruppe - Bildung **EZB** : Banknote/20€ **Europäische Agenturen** : Überwachung - Eurojust **Deutschland** : G20 - Helmut Schmidt **Polen** : Politik **Rumänien** : Programm **Großbritannien** : Russland - Wahl/Alter **Bosnien und Herzegowina** : 20 Jahre/Frieden **Serbien** : Verhandlungen/EU **Berichte / Studien** : Gleichberechtigung Mann/Frau - Verkehr **Kultur** : Arte - Ausstellung/Beckmann - Ausstellung/Inges

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Die Ungewissheit regiert einen Monat vor den Parlamentswahlen in Spanien



Am kommenden 20. Dezember erneuern die Spanier die 2 Kammern des Parlaments (Abgeordnetenhaus und Senat). Einen Monat vor der Abstimmung ist die Partido Popular (PP) des scheidenden Premierministers Mariano Rajoy in Umfragen an der Spitze, kann sich aber nicht sicher sein die absolute Mehrheit zu erhalten... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Befindet sich Europa im Krieg?



In einem herausgegebenen Leitartikel auf der Seite von Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, erinnert er daran, dass das europäische Projekt den Frieden zwischen den Nationen des Kontinents erschaffen hat und dies die kühnsten Hoffnungen übertroffen hat. Nunmehr von außen angegriffen, muss man, wie leider so oft in der Geschichte der Menschheit lernen sich für seine Lebensart und seine Werte zu streiten, damit sie überleben.. [Fortsetzung](#)

Kampf gegen den Terrorismus :

Erste Maßnahmen nach den Attentaten



Am 16. November, vor dem versammelten Parlament auf der Tagung in Versailles verkündete der Präsident der französischen Republik François Hollande mehrere Maßnahmen nach den Attentaten von Paris. Die Verlängerung des Ausnahmezustandes wurde vom Parlament, am 20. November, angenommen und auf drei Monate festgelegt...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Abschluss des Rates der Auswärtigen Angelegenheiten und der Verteidigung



Die terroristischen Attentate von Paris, die Syrienkrise und die Flüchtlingsfrage standen im Mittelpunkt der Versammlung der 28 Außenminister, am 16. November. Während der Versammlung der Verteidigungsminister am 17. November hat Frankreich den Artikel 42 § 7 des Vertrages über die Europäische Union geltend gemacht und erhielt die ungeteilte Unterstützung der europäischen Partner... [Fortsetzung](#)

Konklusion des Rates für Justiz und Inneres



Die 28 europäischen Minister des Inneren und der Justiz haben am 20. November Maßnahmen beschlossen, welche den Kampf gegen den Terrorismus verbessern sollen. Dabei handelt es sich um den PNR (Passenger Name Record) und die systematische Kontrolle an den Außengrenzen der EU... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Beschluss des Sicherheitsrates ruft zum Kampf gegen den IS auf



Am 20. November hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, einstimmig, die Resolution 2249 verabschiedet, die zum Kampf gegen den IS aufruft. Die Resolution, auf Vorschlag Frankreichs eingebracht, ruft die Mitgliedsstaaten dazu auf ihre Anstrengungen zu verdoppeln und ihre Aktionen im Kampf gegen den IS zu koordinieren, damit dieser in Syrien und dem Irak vernichtet werden kann...

[Fortsetzung](#)

Feuerwaffenkontrolle



Am 18. November hat die Europäische Kommission Maßnahmen beschlossen, welche den Feuerwaffenbesitz strikter kontrollieren sollen... [Fortsetzung](#)

Besuch von David Cameron in Paris



Am 23. November besuchte der britische Premierminister Paris und traf den französischen Präsidenten François Hollande, um die Strategie im Kampf gegen den IS zu diskutieren. Er präzisierte, außerdem das Anliegen seinen Aktionsplan, diese Woche, vor dem Parlament vorzutragen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Terrorwarnung auf höchster Stufe in Brüssel



Nach der Besprechung des staatlichen belgischen Krisengipfels (OCAM) verbleibt die Terrorwarnstufe, welche in der Region Brüssel seit dem 20. November gilt, auf 4 und ist somit weiterhin auf dem höchsten Level. Diese Stufe wird bis zum 30. November beibehalten, während der Rest des Landes auf Stufe 3 verhaart... [Fortsetzung](#)

Migration :

Integrationsgipfel in Berlin



Während des Integrationsgipfels, der am 17. November in Berlin stattfand, sagte die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, dass die Flüchtlinge einen besseren Zugang zum Gesundheitssystem des Landes bekommen sollten... [Fortsetzung](#)

Besuch des griechischen Premierministers in der Türkei



Am 18. November traf der griechische Premierminister Alexis Tsipras sein türkisches Pendant Ahmet Davutoglu und den Präsident Recep Tayyip Erdogan. Dabei haben sie eine stärkere Zusammenarbeit, bei der Flüchtlingskrise, angekündigt... [Fortsetzung](#)

Ungarn setzt Aktion gegen verbindliche Flüchtlingsquoten in Gang



Am 17. November verabschiedete das ungarische Parlament ein Gesetz, dass es der Regierung erlaubt sich an den Europäischen Gerichtshof zu wenden, dies betrifft die verbindlichen Flüchtlingsquoten zwischen den Mitgliedsstaaten der EU und die Neuunterbringung von Vertriebenen... [Fortsetzung](#)

Treffen zwischen dem britischen und slowenischen Premierministern



Der slowenische Premierminister Miro Cerar traf sein britisches Pendant David Cameron, um Meinungen auszutauschen, vor allem zum Thema der Flüchtlingskrise... [Fortsetzung](#)

Finanzkrise :

Griechenland und seine Gläubiger erreichen eine Einigung



Am 17. November hat die griechische Regierung eine Einigung mit seinen Gläubigern erzielt. Diese Einigung öffnet den Weg für einen 2 Milliarden Euro Kredit und eine Rekapitalisierung von 10 Milliarden Euro für Banken. Dies ist Teil einer ersten Rate und des Rettungsplans... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Wachstum der Konjunktur



Die Konjunktur in der Eurozone ist im November weiterhin gewachsen, auf Basis einer Schätzung des PMI Indexes, der am 23. November vom Institut Markit veröffentlicht wurde. Der PMI stand bei 54,4 im November, gegenüber 53,9 im Oktober, dies beweist, dass die Eurozone seit Mai 2011 eine weiter starke Expansion vorweisen konnte... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Haushaltsplanungen in der Eurozone



Die Europäische Kommission hat am 16. November ihre Haushaltsplanung für die Staaten der Eurozone vorgestellt. Darin erkennt man, dass die Schulden der 16 Staaten der Eurozone, die im Bericht vorgestellt wurden (mit Ausnahme von Zypern, Griechenland und Portugal), sich verringern sollen und voraussichtlich von derzeit 1,9% auf 1,7% des BIP, im Jahr 2016, fallen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Energieunion schreitet voran



Die Kommission hat am 18. November betont, dass es einen großen Vortschritt bei der Umsetzung der Energieunion, sowie bei den Beiträgen zur kommenden COP21 gibt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Reevaluierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik

In einer gemeinsamen Deklaration vom 18. November haben die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini und der EU Kommissar, Johannes Hahn bekannt gegeben,



dass es zu einer Neuorientierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik kommen wird. Diese neue Politik wird sich an den neuen Herausforderungen orientieren, welchen die EU gegenübersteht, wie zum Beispiel dem Terrorismus... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

410 Millionen € für Landwirte



Die Europäische Kommission hat am 20. November erklärt, dass sie 410 Millionen € an europäische Landwirte erstatten wird... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Digitale Agenda für Europa



Der 23. November, die Minister haben ein Programm beschlossen, welches die Interoperabilität von Digitalen Diensten in Europa (ISA2) mit 131 Millionen € fördert. Dieses Programm zielt darauf ab, den öffentlichen Verwaltungen der Mitgliedsstaaten digitale Dienste anzubieten, die benutzerfreundlich für die Bürger und Unternehmen sind... [Fortsetzung](#)

Vereinbarung zwischen dem Rat und dem Parlament über das Thema Schwarzarbeit



Es wird zum Aufbau einer europäischen Plattform kommen, die eine engere Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten erreichen soll. Dieses Forum soll es ermöglichen Informationen einfacher auszutauschen und erfolgreiche Maßnahmen koordinieren, welche sich als effektive Waffen im Kampf gegen Schwarzarbeit herausgestellt haben... [Fortsetzung](#)

Abschluss des Rates "Allgemeine Angelegenheiten"



Die 28 Minister für europäische Angelegenheiten haben am 17. November die Sitzung des Europäischen Rates, am 17. und 18. Dezember, vorbereitet. Bei dieser Versammlung werden vor allem der Kampf gegen den Terrorismus, der Bericht der 5 Präsidenten zur Lage der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und die Zukunft von Großbritannien in der Union im Mittelpunkt stehen... [Fortsetzung](#)

Konklusion des Rates des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)



Am 17. November wurde in Brüssel der 44. Rates des Europäischen Wirtschaftsraumes abgehalten, währenddessen wurde, neben anderem, die immer weiter vortschreitende Realisation des Binnenmarktes begrüßt... [Fortsetzung](#)

Versammlung der Eurogruppe



Am 23. November fand eine Versammlung der Eurogruppe statt, welche sich mit der Haushaltsplanung der Mitgliedsstaaten befasste. Jeroen Dijsselbloem, der Präsident dieser Institution, wies darauf hin, dass es vier Mitglieder gibt, die die Regeln des Stabilitäts- und Wachstumspaktes nicht einhalten: Österreich, Italien, Spanien und Litauen... [Fortsetzung](#)

Abschluss des Rate Jugend und Bildung



Am 23. November fand in Brüssel der Rat über "Jugend und Bildung" statt. Bei diesem Anlass haben die verantwortlichen Minister den Bericht 2015 zur Jugend angenommen. Als Hauptziel wird dabei der Kampf gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit deklariert. Des Weiteren wurde dies auch in Zusammenhang mit der zunehmenden Radikalisierung und dem Kampf dagegen besprochen... [Fortsetzung](#)

EZB :

Einführung der neuen 20€ Banknote



Am 25. November wird die neue 20€ Banknote in Umlauf gebracht. Vielfältige Sicherheitsmerkmale wurden in dieses Zahlungsmittel eingearbeitet, damit es vor Fälschung geschützt ist... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäische Agenturen :

Studie zum rechtlichen Rahmen der Mitgliedsstaaten im Bereich der Überwachung



Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte hat am 18. November in einem Bericht, der in Straßburg bekannt gegeben wurde, die Aussage verstärkt, dass es enorm wichtig ist die Nachrichtendienste regelmäßig, in einem legislativen Rahmen, zu überprüfen. Dies ist wichtig, um die Grundrechte der Bürger zu wahren... [Fortsetzung](#)

Zerschlagung eines europäischen Netzes zur Mehrwertsteuerhinterziehung



Die deutsche, niederländische und polnische Polizei arbeiten mit anderen Kräften von europäischen Ländern zusammen und haben am 19. November 27 Personen festgenommen, die beschuldigt werden in einem Netzwerk aktiv zu sein, welches 320 Millionen Euro an Mehrwertsteuer hinterzogen hat... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Deutschland empfängt 2017 die G20



Deutschland empfängt im Jahr 2017 die Versammlung der G20, die Gruppe der zwanzig größten Mächte der Erde, als Nachfolger von China im Jahr 2016 und der Türkei im Jahr 2015, verkündete die deutsche Kanzlerin Angela Merkel... [Fortsetzung](#)

Der ehemalige deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt ist verstorben



Der ehemalige deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt starb im Alter von 96 Jahren. Der einstige sozialdemokratische Führer, welcher von 1974 bis 1982 der Bundeskanzler war, verstarb in seiner Wohnung in Hamburg am 10. November. Helmut Schmidt war ein Pfeiler der deutsch-französischen Freundschaft, die er, mit dem damaligen französischen Präsidenten Valéry Giscard d'Estaing, mit Leben erfüllte. Diese beiden Männer verliehen der europäischen Integration neuen Schwung und initiierten das Europäische Währungssystem und führten die (ECU) European Currency Unit ein, den Vorläufer des Euro. Nach seiner Pensionierung hat sich der ehemalige Kanzler dem debattieren von Ideen verschrieben. Außerdem war er Mitherausgeber der Wochenzeitung "Die Zeit", in der er auch regelmäßig Artikel verfasste... [Fortsetzung](#)

Polen :

Vertrauensabstimmung des Parlaments über das Regierungsprogramm



Die polnische Premierministerin Beata Szydlo präsentierte am 18. November das Regierungsprogramm ihrer Regierung vor der Sejm, dem Unterhaus des polnischen Parlaments, welches das Programm mit 236 zu 202 Stimmen annahm... [Fortsetzung](#)

Rumänien :

Das rumänische Parlament stimmt für die neue Regierung



Am 17. November hat die rumänische Regierung, angeführt von dem ehemaligen Kommissar Dacian Cioloș mit seiner pro-europäischen Mannschaft aus Technokraten, das Vertrauen des Parlaments mit 389 von 547 Stimmen erhalten. Somit ist Cioloș in der Lage sein Programm bis zur vorgesehenen Wahl 2016 zu verfolgen... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Treffen zwischen David Cameron und Wladimir Putin

Am 16. November traf der britische Premierminister David Cameron



den russischen Präsidenten Wladimir Putin, um die Situation in Syrien und der Ukraine zu besprechen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Das britische Oberhaus hat entschieden, dass, beim Referendum, auch 16 und 17-jährige das Wahlrecht erhalten



Am 18. November stimmte das britische Oberhaus einem Gesetz zu, dass das Wahlrecht auch 16 und 17-jährigen Jugendlichen zuspricht, um am Referendum zum Verbleib Großbritanniens in der EU teilzunehmen... [Fortsetzung](#)

Bosnien und Herzegowina :

20. Geburtstag des Abkommens von Dayton



Der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, hat am 21. November anlässlich des 20. Geburtstag des Friedensabkommens von Dayton erwähnt, dass dieses am 21. November 1995 unterzeichnete Dokument "dem verheerendsten Konflikt ein Ende bereitet hat, den der europäische Kontinent seit dem 2. Weltkrieg erfahren hat"..

[Fortsetzung](#)

Serbien :

Serbien eröffnet die ersten beiden Kapitel für die Beitrittsverhandlungen der EU



Der serbische Premierminister Aleksandar Vucic hat am 18. November angekündigt, dass die ersten beiden Kapitel einer Beitrittsverhandlung des Landes mit der EU bis zum Ende des Jahres eröffnet werden...

[Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Herausgabe des "Berichts 2015 zur Ungleichheit zwischen Männern und Frauen"



Am 19. November gab das Weltwirtschaftsforum seinen "Bericht 2015 zur Ungleichheit zwischen Männern und Frauen" heraus. Dabei wird der Status der Frauen in mehreren Bereichen gemessen, wie zum Beispiel im Bereich der Wirtschaft, Bildung, Gesundheit und Partizipation am politischen Leben... [Fortsetzung](#)

Verkehrsanzeiger in der EU



Die Europäische Kommission hat am 20. November einen Verkehrsanzeiger für die EU veröffentlicht.. [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

ARTE, der europäische Kanal, erweitert sein Sprachangebot auf Englisch und Spanisch



Der deutsch-französische Fernsehsender Arte hat am 17. November, in Brüssel, eine Auswahl an Programmen mit englischen und spanischen Untertiteln zur Verfügung gestellt, welche über das Internet empfangen werden können. "Arte ist nun viersprachig" unterstrich der Kanal in einem Statement... [Fortsetzung](#)

Max Beckmann Ausstellung in Berlin



Bis zum 15. Februar 2016 präsentiert die Berlinische Galerie in Berlin "Max Beckmann und Berlin". Die Ausstellung zeigt die wichtige Rolle der Stadt für die Arbeit des Künstlers, indem sie Werke ausstellt, die in Berlin geschaffen wurden... [Fortsetzung](#)

Ausstellung von Ingres in Madrid

Vom 24. November 2015 bis zum 27. März 2016 findet eine Ausstellung im Prado Museum in Madrid statt, welche Ingres gewidmet ist. Diese Ausstellung erlaubt es den Besuchern die Werke des



Künstlers zu entdecken und zu verstehen wie er es geschafft hat der Vorreiter der Künstlerrevolution zwischen dem Ende des 19. Jahrhunderts und dem Anfang des 20. Jahrhunderts zu werden... [Fortsetzung](#)

Agenda :



23. November

Brüssel

Treffen der Eurogruppe



23. bis 24. November

Brüssel

Rat für Bildung, Jugend, Kultur und Sport



23. bis 26. November

Straßburg

Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



26. November

Brüssel

Rat für Transport, Telekommunikation und Energie



27. November

Brüssel

Rat für Auswärtige Angelegenheiten



30 November bis 1. Dezember

Brüssel

Der Rat "Wettbewerbsfähigkeit"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Nelson Pajot, Joséphine Staron, Frédéric Strack,
Orsolya Topa, Hyung Jun Yoon, Maximilian Zielke

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in

Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)